
Gedensprüche.

Das Kind, das nicht auf Rath und gute Worte
 hört,
 Und trotzig widersteht, ist, daß es fähle, werth.

Wenn deine Aeltern dir was ernstlich untersagen:
 So folge, ohne sie, warum? vorher zu fragen.

Sprich nicht eh, als du denkst, und schweige sitzsam
 still,
 So bald ein Aelterer und Klügerer reden will.

Die Wahrheit rede stets, und mag es nie zu lügen:
 Du kannst den Menschen zwar, doch niemals Gott
 betrügen.

Beseißige dich stets, mein Kind, der Keuschheit!
 Rein sey Gesicht und Hand, und rein sey Wasch
 und Kleid.

Nie freut ein gutes Kind sich bey des andern Leiden,
 Es weint bey andrer Schmerz, und freut sich andrer
 Freuden.

Verlangt man deinen Dienst, so öffne schnell dein
 Ohr:
 Und eile liebeich selbst dem Bittenden zuber: